

# RS OGH 1956/5/16 1Ob184/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.05.1956

## Norm

AußStrG §2 Abs2 Z7 H2

AußStrG §125

## Rechtssatz

Wenn die Noterben die Forderungen des Testamentserben gegen den Nachlaß bestreiten, muß die bestrittene Forderung auf den Rechtsweg verwiesen werden. Dabei sind weder Parteienrollen noch Fristen zu bestimmen. Die Verlassenschaftsabhandlung kann durch die Uneinigkeit der Testamentserbin und der Noterben über die Verlassenschaftspassiven nicht aufgehalten werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 184/56  
Entscheidungstext OGH 16.05.1956 1 Ob 184/56  
JBI 1957,192

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0006501

## Dokumentnummer

JJR\_19560516\_OGH0002\_0010OB00184\_5600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)